



Landeskirchlicher Finanzchef im Gottesdienst verabschiedet Landesbischof würdigt sein vorausschauendes Handeln

In einem Gottesdienst in der Münchner St. Markus Kirche hat Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm heute Oberkirchenrat Erich Theodor Barzen aus seinem Amt als Leiter der Abteilung Finanzen im Landeskirchenamt München verabschiedet.

In seiner Ansprache würdigte der Landesbischof die Leistungen Barzens in den vergangenen siebeneinhalb Jahren. Er habe einen „klaren Akzent“ gesetzt bei der sozialetischen Einbindung der kirchlichen Geldanlagen. Gemeinsam mit dem Finanzausschuss der Landessynode habe Barzen davor gewarnt, die guten Finanzerträge der vergangenen Jahre gleich wieder auszugeben. Durch die Begrenzung der Ausgaben im Rahmen der Vorsteuerung sei ein „finanzielles Polster“ entstanden, das in „der Zukunft Spielräume geben“ werde, so der Landesbischof.

Oberkirchenrat Erich Theodor Barzen hat sein Amt als Finanzreferent zum 1. November 2020 aus persönlichen Gründen niedergelegt. Die Kirchenleitung hatte diesen Schritt mit großem Bedauern, aber auch mit Verständnis aufgenommen. Barzen ist seit 2013 als Finanzreferent der Landeskirche tätig. In dieser Zeit erreichte er gemeinsam mit seiner Abteilung und in intensiver Zusammenarbeit mit den Gremien der Kirchenleitung, dass die Kirche finanziell auf sicheren Beinen steht, Mittel in zukunftsfähige Projekte investieren kann und gleichzeitig ihr bilanzielles Defizit Schritt für Schritt verringert.

München, 21. Oktober 2020
Johannes Minkus, Pressesprecher